

Aso – d'Ziit vom Gschenk uustenke, iichaufe, iipacke ond ame sichere Ort verschtecke, isch wider emol verbii för e Johr. Mi tunkt's jedes Johr verzelet mer me Lüüt, dass si of Gschenk verzichtet oder dass si i de Familie e guets Syschtem heiet. Jedes Mitglied züchi e Zeddeli mit eme Name ond no die Person täg me denn beschenke. So tenket sich ali ää Gschenk uus ond chömet ää Päckli über. Ond gliich isch es au da Johr wider so hektisch gse i de Schtadt, so überföllt, dass i me als emol vor eme Lade rechtsom gkehrt gmacht ha.

Bi mengne Verchäufere sind aber d'Tääg noch Wienachte no fascht oobeliebter als de Wiehnachtsstress. Denn chämet nämlech scharewiis Lüüt go Gschenk omtusche. S'gäbi mengmol schwirige Problem, wenn die richtig Grösse nöme am Lager sei oder me öpperem mös klar mache, dass me nöd efach chön s'Geld ha statt s'Geschenk.

Wenn i als Chend mini Mueter gfroget ha, wa si sich wünschi, het si mengmol gsäät: liebi Chend! I wääs no, wie mi da amel g'ergeret het. Vil lieber het i g'hört, e Zeichnig oder en gmolete Chleiderbügel. Aber nöd so öppis Aaschtregends wie e liebs Chend se! Aber da hett si deför nie wöle omtusche!